



Forschungswerkstätten

in der Lehrerbildung –

Lernumgebungen zur Entwicklung von Haltung und professioneller Reflexivität



Lehrkonzepte

Konzept der erziehungswissenschaftlichen Forschungswerkstatt

Dr. Melanie Wohlfahrt

Das Seminarkonzept ist in vier Blöcken mit theoretischen und praktische Elementen gestaltet und wird durch Lehrende und Tutor/in mit Peer-Teaching-Anteilen moderiert. Studierende erproben sich in einem eigenem Forschungsprojekt und stellen ihren Prozess sowie die gewonnenen Erkenntnisse in einer Poster-Ausstellung und den Seminararbeiten dar. Das Seminar biete neben der methodischen Ausbildung Reflexions- und Austauschräume, um pädagogische Reflexivität zu fördern.



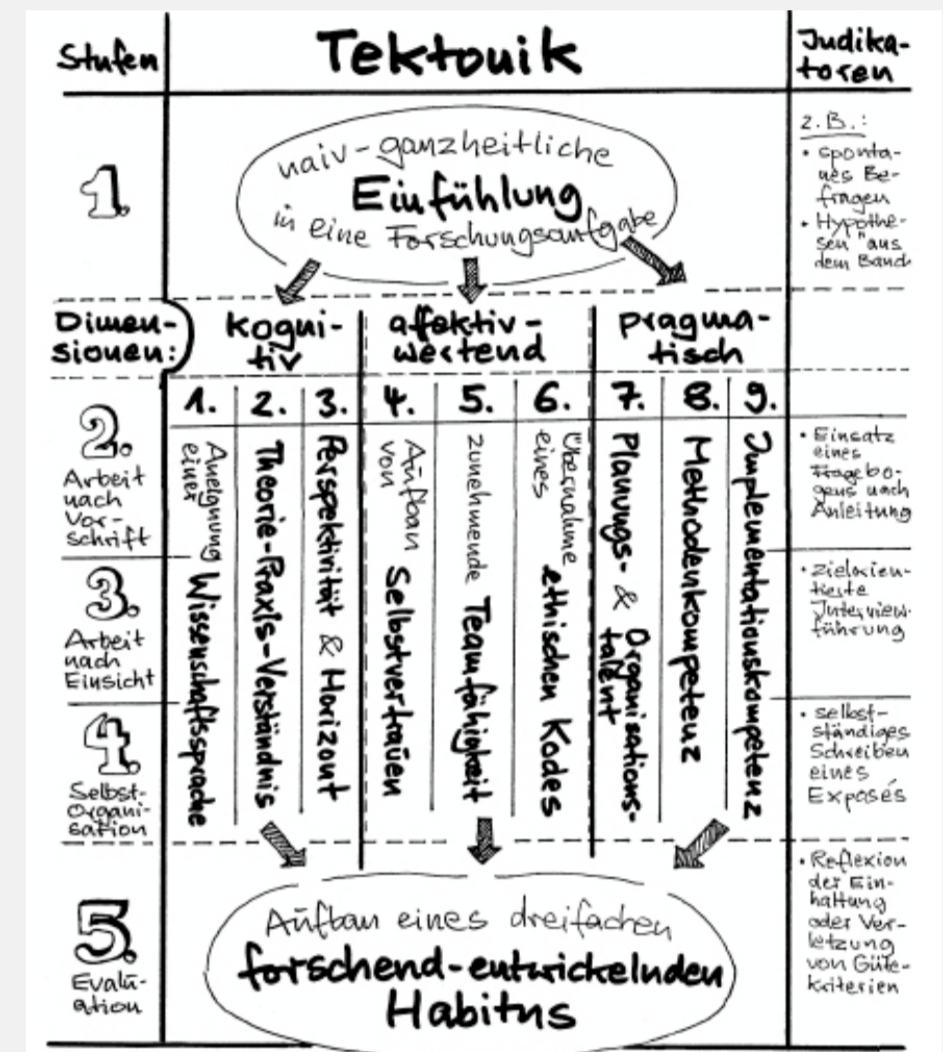
Evaluationsstudien

Forschungsfragen

Inwieweit verändert sich die Wahrnehmung von Forschung und Wissenschaft bei den Studierenden nach Absolvieren der LV? Inwieweit können Kompetenzen und Einstellungen durch die LV auf- bzw. ausgebaut werden und somit zu einer „forschenden Haltung“ beitragen?

Theoretischer Rahmen

Basierend auf Meyers Kompetenzstufenmodell (2003) mit kognitiver, affektiv-wertender und pragmatischer Domäne



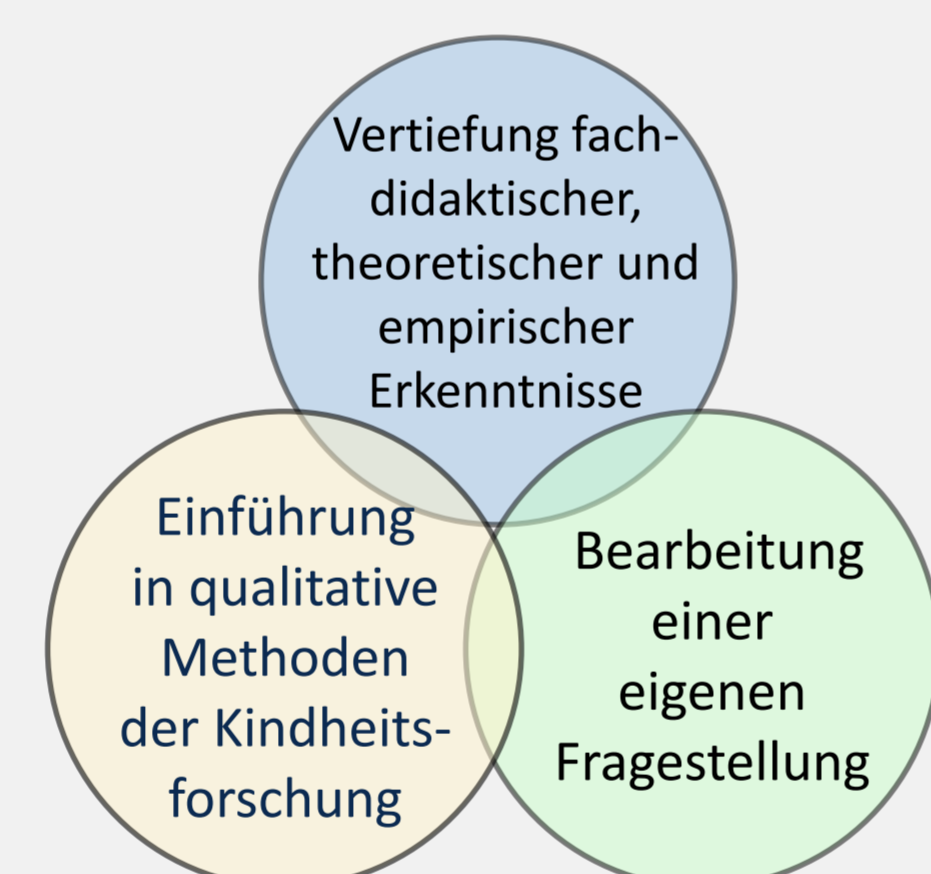
Methodentriangulation durch:

- Pre-Post-Design mit halbstandardisiertem Fragebogen zur Selbsteinschätzung
• Qualitative Gruppenbefragung am Ende der LV
• Qualitative Auswertung von Studentischen Arbeiten (Seminararbeiten mit Reflexionsteil und Portfolios)

Konzept der didaktischen Forschungswerkstatt zum kreativen Schreiben

Franziska Herrmann

Im Zentrum steht die Durchführung einer Schreibwerkstatt mit Grundschulkindern. In diesem Rahmen erforschen Studierende im Format des Forschenden Lernens kindliche Perspektiven. Das deutsch-didaktische Konzept des kreativen Schreibens unterstützt den Zugang zur kindlichen Vorstellungswelt. Die Forschungswerkstatt ist eingebettet in das Gesamtkonzept der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule.



Forschungsfragen

- Inwiefern finden bei den Studierenden Schöpferische Prozesse (Stenger 2002) beim Forschenden Lernen statt?
• Inwiefern gewinnen die Studierenden neue Perspektiven auf Kinder im Sinne der neuen pädagogischen Kindheitsforschung?
• Welche Synergien werden in der Verbindung von Forschung und Lehre erzeugt?
• Welche Bedeutung hat die Gestaltung des didaktischen Schwerpunktes der Forschungswerkstatt für die Lernprozesse beim Forschenden Lernen?

Methodisches Vorgehen

Erhebung

- Aufzeichnung und Transkription von Auswertungsgesprächen im Seminarverlauf
• Schriftliche Reflexion des Forschungsprozesses durch Studierende im Rahmen ihrer Seminararbeit
• Narrative Interviews mit Studierenden zum Forschungsprozess

Auswertung

- Qualitative Inhaltsanalyse nach dem Verfahren der Grounded Theory (Strauss/Corbin 1996)



Ansprechpartner

Projektleitung: Prof.'in Dr. Jeanette Hoffmann: Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch (jeanette.hoffmann@tu-dresden.de)
Prof.'in Martina Knörzer: Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht (martina.knoerzer@tu-dresden.de)
Dr. Jörg Eulenberger: Professur für Schulpädagogik: Schulforschung (joerg.eulenberger@tu-dresden.de)

Mitarbeiter/innen: Dr. Melanie Wohlfahrt (melanie.wohlfahrt@tu-dresden.de)
Franziska Herrmann (franziska.herrmann@tu-dresden.de)
Martin Schweda (martin.schweda@tu.dresden.de)

Literatur

Herrmann, Franziska/Wohlfahrt, Melanie (2017): Forschend lernen - In der Praxis bestehen. Wie Forschungswerkstätten in der Lehrerbildung dazu beitragen können, Herausforderungen der Schulpraxis zu meistern. In: Neue Sächsische Lehrerzeitung, H.4/2017, S. 20f.
Hoffmann, Jeanette/Herrmann, Franziska/Schweda, Martin (2018): Lesen, Schreiben, Sehen, Zeichnen, Erzählen ... und darüber ins Gespräch kommen - in der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule an der TU Dresden. In: Baar, R./Feindt, A./Trostmann, S. (Hgg.): Lernwerkstätten als pädagogisch-didaktischer Lern- und Erfahrungsraum. Potential und Herausforderung für Lehrerbildung und kindheitspädagogische Studiengänge. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
Meyer, Hilbert (2003): Skizze eines Stufenmodells zur Analyse von Forschungskompetenz. In: Obolenski, A./Meyer, H. (Hgg.): Forschendes Lernen: Theorie und Praxis einer professionellen LehrerInnenbildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 99-115.
Stenger, Ursula (2002): Schöpferische Prozesse. Phänomenologische Analysen zur Konstitution von Ich und Welt. Weinheim und München: Juventa.
Strauss, Anselm L./Corbin, Juliet M. (1996): Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

GEFÖRDERT VOM

